

Bezahlbares Wohnen

Ein endloses, stets aktuelles Thema: die Forderung nach bezahlbarem Wohnen.

In Ettlingen ist wohnen teuer. Was tun? Soll der Staat zahlen? Der Staat sind wir. Gibt er uns, holt er es sich mit Zuschlag über Steuern und Gebühren wieder herein.

Wir wollen es doch zum Teil so. Die Ansprüche sind hoch. Dreifachverglasung? Parkplatz, vielleicht in einer Tiefgarage? Mehr Quadratmeter Wohnfläche? Wärmedämmung? Das gibt es alles nicht zum Nulltarif. Dass ältere Heizungen per Gesetz ausgetauscht werden müssen, selbst wenn sie noch gut funktionieren, treibt die Wohnkosten. Teure Energie in Deutschland, gute Wasserver- und Entsorgung, Müllabfuhr: alles das trägt dazu bei, dass besonders die Nebenkosten stark steigen.

Die statistischen Ämter stellen hohe Preissteigerungen in Großstädten und bei Neuvermietung fest, ansonsten ist der Anteil der Wohnkosten am Einkommen die letzten Jahre annähernd konstant geblieben.

Die Lösung heißt nicht Mietpreisbremse, sondern mehr Angebot angesichts der Nachfrage in Ettlingen. Da sind Pläne wie z.B. die der Stadtbau zu loben. Gut wäre zudem eine Bremse bei den vielen Auflagen, die zu hohen Betriebskosten führen.



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Montagsradler

Am Montag, 26. März starten wir in die neue Saison. Beginnend mit ca. 40 km in der Ebene, werden wir unsere Touren immer weiter ausdehnen, und auch den einen oder anderen Berg „erklimmen“. Wir fahren mit dem Trekking- oder Mountainbike, Rennräder sind nicht geeignet. Treffpunkt 18 Uhr im Pausenhof der W.-L.-Realschule.

Bitte einen Ersatzschlauch nicht vergessen. Es besteht Helmpflicht!

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

A-Jugend Landesliga Mittelbaden

TSV Reichenbach - SG Ettlingen 1 1:3 Schwerer Stand in Waldbronn! Stark geschwächt ging es letzten Samstag nach Reichenbach auf den Kunstrasen. Alleine am Vorabend hagelte es nochmals 5 Absagen wegen Krankheit! Die TSV Elf rangiert auf dem vorletzten Platz mit 4 Zählern, während die SG Ettlingen nach dem Unentschieden gegen die Nachbarn aus Busenbach weiterhin auf Rang 5 Platz gefunden haben.

Dank zwei B-Jugendspielern und R. Tschepke konnte man so etwas wie eine Ersatzbank mitbringen.

Das Spiel begann wie gedacht: Ettlingen mit Ball und Reichenbach mit dem Bus vor dem eigenen Tor. Verteidigen lag ihnen auf jeden Fall, die SGE kam nicht durch in den ersten 45 Minuten. Zwei, drei kleinere Chancen gab es, aber nichts zwingendes. In der 42. Minute konterten die Gastgeber ihr zweites Mal in der 1. Hälfte und konnten ihre Führung bejubeln.

In Hälfte zwei musste eine Steigerung her, aber zusätzliche Ausfälle/Verletzungen warfen einen immer größeren Schatten voraus. Dennoch behielten die Albstädter die Oberhand und gaben dem Spiel ihren Stempel.

In der 52. Minute erlösend das 1:1 durch D. Koch, ebenfalls kränkelnd und am Vorabend fragwürdig, nach toller Vorarbeit von F. Figlestahler, kurz danach umgeknickt.

In der 60. Minute kam ein Freistoß von A. Rossmann an den langen Pfosten, wobei der eigene Mann von Reichenbach seinem Schlussmann eins einnetzte.

Danach hatte Reichenbach noch eine Chance. Dank eines schlampigen Passes von J. Tschepke auf R. Weber im Tor, der durch den Reichenbacher Stürmer abgefangen wurde, musste R. Weber diesen foulern. Den anschließenden Strafstoß parierte aber der stark aufgelegte R. Weber.

Der Rest war Makulatur, außer in der 82. Minute durfte dann noch B-Jugendspieler T. Axtmann das 3:1 auflegen. N. Lösel stand goldrichtig und machte den Deckel auf ein denkbar schwieriges Spiel. Nun sind es drei Wochen Pause, bis am 7.4. die SG aus Eggenstein zum Rückspiel vorbeischaute. Hier müssen wieder 3 Punkte her.

B-Jugend SG

Unentschieden beim Tabellenführer

Am 11. März empfingen wir den Tabellenführer Siemens 2 in Schöllbronn. Nach 5 Min. gingen wir nach einem Konter durch Jacob in Führung. Leider gelang es den Gästen innerhalb von 15 Minuten das Spiel zu ihren Gunsten zu drehen. Dennoch gaben wir nicht auf und kamen kurz nach der Halbzeit wieder durch Jacob zum Ausgleich. Siemens erzielt durch einen direkten Freistoß das 3:2. Danach waren nur noch wir am Drücker und kamen in der letzten Minute durch ein Eigentor zum verdienten Ausgleich. Es war zu sehen, dass wir uns vor niemandem verstecken müssen und auch gegen die Topmannschaften mithalten können. Weiterhin erwähnenswert war auch der erst 14-jährige Schiedsrichter, der die Partie im Großen und Ganzen sehr gut geleitet hat.

Es spielten: Miko, Sven, Steven, Simon H., Tim B., Simon W., Rico, Jacob, Tim A., Finn F., Simon K., Ole, Michel, Louis

Heimsieg SG Weingarten/Blankenloch

Am 14. März ging es in Spessart auf dem Hartplatz gegen den Drittplatzierten aus Weingarten/Blankenloch. Aufgrund einiger krankheitsbedingten Absagen rückten Spieler der B2 nach, die sich super ins Team einfügten. Der Gegner legte gut los, aber dennoch waren wir es, die nach 12 Min. durch Simon H. in Führung gingen. Anschließend fegte Angriff um Angriff auf unser Tor. Jedoch scheiterten sie immer wieder an unserer Abwehr um Simon K., an unserem Torwart Miko oder an ihrem eigenen Unvermögen. Nach einer guten halben Stunde war es erneut Simon H., der den Ball zur etwas schmeichelhaften 2:0 Führung über die Linie drückte. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild. Der Gegner biss sich die Zähne aus. So blieb es beim 2:0 Sieg für uns. Eine sehr effiziente Chancenverwertung und eine geschlossene Mannschaftsleistung sicherten uns verdient die drei Punkte. Es spielten: Miko, Matteo, Sven, Simon H., Tim B., Simon W., Rico, Tim A., Simon K., Lennart, Michael, Dominik, Jonas O.

D1 Junioren

Zunächst stand für SSV1 am Donnerstagabend das Nachholspiel gegen die SG Siemens an. Aufgrund der Platzsituation des Gastes sogar mit einem Heimrechttausch zu Gunsten des SSV. Diesen Vorteil konnten Daniel, Jonas, Raul, Phil, Sebastian, Ouail, Luka B., Leonard,

Lenny, Leo und Tristan leider nicht nutzen. Man hielt gut mit, geriet aber noch vor dem Halbzeitpfeif in Rückstand. Sofort nach dem Wiederbeginn erhöhte Siemens auf 0:2. Mit dem Anschlusstreffer von Jonas keimte Hoffnung auf einen Punkt auf, Chancen für Ettlingen waren durchaus da, am Ende lief dem SSV die Zeit und die Punkte davon.

Verletzungsbedingte Ausfälle und eine Schulveranstaltung wirbelten bei SSV4 am Freitagabend die Aufstellung gehörig durcheinander. Pascal, Adrian J., Marco, Paul, Edonis, Marten, Istrev, Damian und Quentin reisten in den Karlsruher Norden. Bei besten äußeren Bedingungen und einem freundlichen Empfang durch den Gastgeber startete der SSV schwungvoll in die Partie. Adrian sowie Marco sorgten mit jeweils einem Doppelschlag in den ersten 18 Minuten für eine satte 4:0 Führung. Danach zogen sie sich weit zurück und luden den Gastgeber zum Toreschießen ein. Der ließ sich nicht lange bitten und verkürzte zur Halbzeit auf 2:4. In Durchgang zwei war Paul zweimal zur Stelle und baute die Führung weiter aus. Den Schlusspunkt setzte der KSV zum 6:4 Endstand. Gleich vier Veränderungen gab es bei SSV1, um im Kampf um den Abstieg den Hebel umzulegen. Daniel, Adrian W., Jonas, Raul, Phil, Sebastian, Ouail, Luka B., Leonard, Lenny und Tristan sollten die notwendigen drei Punkte gegen Friedrichstal sicherstellen. Der SSV kam gut in die Partie und ging bereits nach 3 Minuten durch Ouail in Führung. In der 10. Spielminute erzielte Friedrichstal durch einen 9-Meter den Ausgleich. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Pause. Mitte der zweiten Halbzeit gelang Jonas der Siegtreffer zum 2:1 Endstand, der dem SSV wieder etwas Luft im Abstiegskampf verschaffte.

D2 Junioren, SSV3 weiter auf Erfolgskurs gegen FV Malsch



Bei besten Bedingungen am Freitagabend empfingen wir den FV Malsch im Baggerloch. In den ersten Minuten tasteten sich beide Mannschaften ab. Dabei blieb es nicht denn in der 5. Minute schlug Raúl auf der linken Seite zu und erzielte das 1:0. Anschließend hörten wir für kurze Zeit auf Fußball zu spielen. Der FV Malsch kam mit einem Konter zu einer hundertprozentigen Torchance, die aber Paul souverän

klärte. Das war vielleicht das „Hallo Wach“ für die Jungs. Von nun an setzte sie den Gegner mächtig unter Druck. Zur Folge waren dann die Tore von Alessio, Michael und vielleicht das schönste Tor an diesen Abend von Jason zum 4:0 Halbzeitstand. Nach einer kurzen Halbzeitsprache vom Trainer mit einigen Umstellungen legten unsere Jungs gleich richtig los und erhöhten in der 33. Minute durch Jason zum 5:0. Nach einer Unkonzentriertheit in der Abwehr gelang Malsch der Anschlusstreffer. Danach zeigte die Mannschaft die richtige Reaktion und spielte sich in einen Rausch und gewann das Spiel hochverdient mit 9:1. Ein riesiges Kompliment an die Abwehr um Luca, Hannes, Raúl, Mario und den Torleuten Paul und Leon. Ich möchte es nicht wissen wieviele Kilometer Alessio, Niclas und Felix heute Abend im Mittelfeld abgespult haben. Respekt. Die Stürmer Giu und Edi übten immer Druck nach vorne aus. Super Leistung Jungs.

Es spielten: Paul (Tor), Leon (Tor), Luca , Mario, Raúl (1), Hannes (2), Felix, Alessio (1), Giu, Jason (2), Edi (1), Michael (1), Niclas (1)

Zweiter Spieltag der E 1.2

Am Samstag empfingen unsere Jungs die Mannschaft des FC Südstern. Bei kalten Temperaturen und einem mehr als unangenehmen Wind entwickelte sich ein spannendes Spiel. Die Gäste machten von Anfang an viel Druck, aber unsere Mannschaft verteidigte engagiert und wenn dann doch ein Gästeschuss aufs Tor kam, war unser Torwart mit tollen Paraden zur Stelle. Gegen Mitte der ersten Halbzeit konnten sich unsere Jungs etwas vom Druck befreien. Leider verhinderte die Latte das Tor. Im Gegenzug wurde unsere Verteidigung durch einen schnellen Konter kalt erwischt und die Gäste gingen in Führung. Vom Torerfolg ermuntert verstärkte der FC Südstern seine Angriffe.

In der zweiten Hälfte entwickelte sich sofort wieder ein munteres Spiel, das unsere Mannschaft deutlich ausgeglichener gestalten konnte. Die Gäste hatten zwar immer noch mehr vom Spiel, aber nun erspielten sich beide Mannschaften mehrere Topchancen. Die tolle Leistung der Torhüter bzw. die Torlatte standen jedoch dem Torerfolg entgegen, bis die Gäste sich dann doch durch unsere Abwehr kombinierten und einnetzten. Unsere Mannschaft ließ sich davon nicht entmutigen und belohnte sich mit dem Anschlusstreffer durch einen beherzten Distanzschuss. Jetzt wollten unsere Jungs unbedingt den Ausgleich und bestürmten das Tor der Gäste. Die Jungs vom FC Südstern blieben aber weiterhin torgefährlich und setzten mit einem Konter den Schlusspunkt dieses sehenswerten Spiels.

Yazen, Tim, Raphael, Mete, Luka, Lasse, Karl, Henry (1), Darian

Erfolgreicher Start in die Outdoor-Saison für die E1.1

Da das 1. Staffelspiel beim FV Linkenheim wetterbedingt auf Do 22.3. verschoben werden musste , kamen die jungen Kicker der E1.1 am 10.3. beim Heimspiel gegen FC Germ. Friedrichstal zum ersten „Außeneinsatz“. Die erste Halbzeit war ziemlich ausgeglichen und man ging mit 3:3 in die Pause. Dann drehten die SSV-Akteure auf und erhöhten souverän auf 6:3. Trotz toller Paraden von Nick im Tor kassierten man noch einen Treffer, ging aber trotzdem verdient mit 6:4 als Sieger vom Platz. Nick E. (Tor), Luis, Nic H., Felix (1), Tim, Moritz (1), Marco (1), und Magnus (2)

Am 17.3. stand dann bei frostigem Wetter ein schweres Auswärtsspiel bei SG Siemens auf dem Programm. Dem schnellen 1:0 Rückstand folgte rasch das 2:0. Nach weiteren Torchancen für Siemens zeichnete sich eine deutliche Schlappe ab. Doch nach einem schönen Doppelpass mit Nabil verkürzte Marco vor der Pause auf 2:1. Trainer Martin hatte offensichtlich die richtigen Worte gefunden. Denn in der 2. Hälfte agierten die Kicker des SSV lauffreudig und kämpferisch. Auch das nächste Gegentor konnte die Ettlinger nicht aus dem Konzept bringen. Felix und Moritz netzten noch zum verdienten Ausgleich ein. Nach diesem 3:3 ist die Ettlinger E1.1 weiterhin ungeschlagen in der Staffel.

Nick E. (Tor), Luis, Nic H., Marco (1), Felix (1), Tim, Moritz (1), Nabil und Magnus Die besten Genesungswünsche an Semi Can und Julis.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

SG Leutersh. 2 - M-VL	26 : 24
Post Südst KA - M-BzL	33 : 18
SG Stuten-Wein 2 - F-BzL	21 : 19
TV Malsch - mJA-BzL	36 : 25
mJA-BzL - HC Neuenbürg	34 : 20
mJC-KL - SG Stuten-Wein 2	22 : 30
Post Südst KA2 - mJD-KL2	11 : 21
SSC Karlsruhe - mJE-KL2	3 : 25

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Am kommenden Sonntag, 25. März tritt um 18 Uhr mit der HSG Dittigheim/TBB ein Team aus dem Tabellenkeller in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen an. Eine weitere Niederlage sollte sich das Ettlinger Team nicht leisten, sonst droht ein Durchrutschen in die Tabellenmitte. Nachdem in der kommenden Woche der neue Cheftrainer Marc Sautter die Arbeit bei der HSG früher aufnimmt als ursprünglich geplant, ist zumindest wieder eine ordnende Hand an der Seitenlinie. Am Ende hängt es aber immer mit davon ab, wie viele Spieler krankheits- oder verletzungsbedingt zur Verfügung stehen. Wir hoffen auf viele Fans, die auch in schwierigeren Zeiten das Team unterstützen und es bei konstruktiver (und weniger überzogener) Kritik belassen sollten.

**Spielpaarungen am kommenden
Wochenende:**

So., 25.03.18
10:00 mJE-KL2 - MTV Karlsruhe
11:15 mJD-KL2 - MTV Karlsruhe
12:15 TS Mühlburg - mJC-KL
12:30 mJD-KL1 - TG Neureut
14:00 F-BzL - TV Malsch
16:00 M-BzL - TV Malsch
16:45 TSV Knittling. - mJB-BzL
18:00 M-VL - HSG Dittig/TBB

**Verbandsliga: SG Leutershausen 2 – HSG
Ettlingen/Bruchhausen 26:24 (15:12)**

HSG verschenkt beide Punkte an Leutershausen
„Nach der bitteren Niederlage am vergangenen Wochenende gegen Plankstadt haben wir einen möglichen Aufstieg in die Badenliga in dieser Saison ad acta gelegt.
Die Enttäuschung beim Team ist groß und im Moment ist die Luft etwas raus! Zusätzlich haben wir mit kranken, verletzten und angeschlagenen Spielern zu kämpfen, was die Situation nicht verbessert“, beschreibt Frank Roth, HS-GA-Abteilungsleiter, die aktuelle Situation. Zudem trennte sich die Vereinsführung am vergangenen Freitag vorzeitig von Chefcoach Roland Mächtel, der bereits im Januar seinen Abschied zum Saisonende bekanntgab und überraschender Weise beim Mitfavoriten TSV Rot in der kommenden Spielzeit den Cheftrainerposten von Boris Meiser übernimmt.
Mit dem Interimstrainergespann Vincent Schädel (Teambetreuer) und Markus Stober (langzeitverletzt) gingen die Albstädter dennoch motiviert in die Partie. Die Gastgeber legten furios los und führten mit 5:1 (davon drei Siebenmeter). Langsam kamen die Albstädter jedoch ins Spiel und verkürzten auf 5:4. Beim Spielstand von 15:12 wurden die Seiten gewechselt.
In der zweiten Halbzeit zeigte sich zu Beginn das gleiche Bild, wobei die Gangart härter wurde. Die HSG verfügte an diesem Abend über keinen sicheren Siebenmeter-Schützen und scheiterte gleich dreimal am gut aufgelegten Keeper der Leutershausener. Im Gegenzug verwandelte SG-Spielgestalter Peter Mohr sehr routiniert alle acht Siebenmeter, ohne dass einer der Ettlinger Keeper den Hauch einer Chance hatte. Auch bei der Chancenverwertung war man nicht konsequent. Doch trotz aller selbstverschuldeter Widrigkeiten kämpften sich die Blauhemden wieder ran und in der 58. Minute fiel durch Dirk Ibach das 24:23. Doch dieser belohnte sich in der folgenden Defensivphase nicht, sondern wurde nach einem groben Foul für zwei Minuten auf die Bank geschickt und Mohr verwandelte den achten Strafwurf zum entscheidenden 25:23. In der letzten Minute fiel auf jeder Seite nochmals je ein Tor zum finalen Spielstand von 26:24.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Zaum, Spohn – F. Broschwitz, Karasinski (11/3), Ibach (2), Degel (1), F. Röpcke, Espe (4), Ehrmann, Karolus (1), T. Broschwitz (3), Müller (2)

Frauen-Bezirksliga: SG Stutensee-Weingarten 2 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 21:29 (12:14)

Auswärtssieg als Befreiungsschlag
Mit einem Zehn-Frau-Kader angereist, haben die HSG-Mädels nach 15 abwechslungsreichen Minuten endgültig die Führung übernommen und diese bis zum Schluss nicht mehr hergegeben. Der erste Auswärtssieg der Saison war nicht zuletzt einer über 60 Minuten konzentrierten Abwehrleistung zu verdanken. Auch von der Verletzung von Lisa Schwarz zehn Minuten vor Schluss ließen sich die Albstädter nicht aus der Fassung bringen und kämpften, angeführt von Alena Hoffmann, um jeden Ball und erzielten darüber hinaus schöne Tore.

Die Folge waren strahlend-glückliche Gesichter und nicht zuletzt zwei hochverdiente Punkte, die für das kommende Heimspiel gegen Malsch für einen extra Energieschub sorgen können. Anwurf ist am Sonntag, den 25. März um 14 Uhr in Bruchhausen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Layla Eble – Lisa Schwarz (10), Denise Hoffmann (6), Katrin Zimmermann (5), Larissa Maisch (3), Julia Schwarz (2), Fiona Witz (1), Alena Hoffmann (1), Elena Moehrke (1), Janine Korn

Neue E- und D-Mädchen-Handballteams – Schnuppertraining in den Osterferien

Was sich schon eine Weile bei der HSG und beim TV Ettlingenweier angedeutet hat, wird nun in die Realität umgesetzt: beide Handballvereine legen ihre Jugendteams in der kommenden Saison komplett zusammen (d.h. von der E- bis zur A-Jugend) und bilden GANZ NEU aufgrund des guten Zulaufs eine gemeinsame weibliche E-Jugend (Jhg: 2008/2009) und eine weibliche D-Jugend (Jhg: 2006/2007). Auch eine weibliche C-Jugend (Jhg: 2004/2005) könnte bei entsprechendem Interesse entstehen.

Da die weiblichen Teams mengenmäßig noch Unterstützung brauchen, bieten wir für die genannten Jahrgänge (2004 bis 2009) am Donnerstag, 5. April von 11 bis 12.30 Uhr bzw. 14 bis 15.30 Uhr ein Mädchen-Schnuppertraining in der Franz-Kühn-Halle an. Dort besteht die Möglichkeit unverbindlich in den spaßorientierten Handballsport reinzuschmecken und zu schauen, ob Handballspielen Spaß macht.

Weitere Informationen erhalten Sie zunächst bei Frank Roth/HSG (roth.handball@gmail.com) oder Nike Dingeldein/TVE (nike.dingeldein@gmx.de) oder auf der Webseite unter www.handball-in-ettlingen.de.

Abt. Badminton



Einsteigerkurs 2018
Für Hobbyspieler und Badminton-Interessierte

5 Kurseinheiten
jeweils freitags 20.00 bis 22.00 Uhr
13.04./20.04./27.04./04.05./18.05.

Teilnahmegebühr 25,-
(Abteilungsmitglieder kostenlos)



Fragen und Anmeldungen an
hobbykurs@badminton-ettlingen.de

Lauftreff Ettlingen

Zeitumstellung = Lauftreff-Zeitänderung
Ende März ändert sich der Tag und die Zeit, an dem respektive zu der man sich trifft.
Am 25. März endet die Winterzeit und die Sommerzeit beginnt. Dies heißt: ab dem 28. März wird dann mittwochs um 18 Uhr gelaufen.

15. Rißnertlauf, Karlsruhe-Rüppurr (18. März)

Nun war der Winter doch noch über Nacht zurückgekommen. Einige vorangemeldete Läufer schreckten die widrigen Wetterverhältnisse ab. Jedoch 365 Teilnehmer in Summe ließen sich den „Spaß“ nicht verderben und liefen bei der ersten Laufveranstaltung im Raum Karlsruhe nach dem Motto „dabei sein ist alles“ mit. Die Strecke war durch den Schnee und Matsch schwer zu laufen - Bestzeiten waren da nicht zu erreichen. Umso mehr ist die gute Zeit von Janik Garcia über 5 km hervorzuheben.

Lauftreff-Ergebnisse 15 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kunz, Martin;	1:16:59;	m55;	9
Aul, Michael;	1:23:04;	m55;	12
Möhlmann, Egon;	1:25:46;	m70;	1
Schlippe, Gudrun;	1:27:06;	w60;	1
Ludwicki, Dieter;	1:29:21;	m65;	6
Kling, Mona;	1:45:26;	w30;	9

Lauftreff-Ergebnisse 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Janik;	27:40;	mJU12;	4
Garcia, Markus;	27:40;	m;	38
Garcia, Stephanie;	36:41;	w;	41

Lauftreff-Ergebnisse 5 km Walking:

Name	Zeit	AK	Rang
Koch, Herbert;	35:30;	m;	3
Kiefer, Inge;	53:36;	w;	7

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

VORSCHAU

auswärts

Sa. 14:00 TSG Bruchsal - U14m

Sa. 17:00 PSG Pforzheim - LL Damen

Sa. 18:00 TSG Bruchsal - U18m2

Sa. 20:00 TSG Bruchsal - BZL Herren

Zweite besiegt Karlsbad

Am vorletzten Heimspieltag der ZWEITEN war das Tabellenschlusslicht der BG'ler aus Karlsbad in der Albgauhalle zu Gast. Vor gut besuchten Rängen dieses Derbys kamen die TSV'ler zu einem ungefährdeten 67:54 Sieg und klettern wegen der Niederlage der PSG Pforzheim wieder auf den zweiten Tabellenrang.

Schon nach dem ersten Viertel führte man mit 13 Punkten und konnte diese Führung mit in die Pause nehmen. Nachdem Karlsbad dann die Verteidigung umstellte, hatten die Ettlinger kurz Anpassungsschwierigkeiten. Diese konnte man aber durch kluges und variables Spiel zwischen Centern und Flügelspielern nivellieren und führte zum entscheidenden 4. Viertel mit 54:33. Besonders hervorzuheben sind Rückkehrer Mirko Wenz, der mit aus der Vorsaison gewohnt starker Leistung das Ettlinger Aufbauspiel übernahm und dem Spiel eine gute Struktur neben seinen 15 Punkten aufdrücken konnte. Altstar und TSV Legende Simon Schön fand seinen gefährlichen Wurf alter Tage zurück und erzielte starke 10 Punkte.

Nach einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung kann man sich nun im morgigen Mittwochstraining auf das besonders heimstarke Team aus Linkenheim vorbereiten.

Zweite verliert in Linkenheim

Am gestrigen Samstag gastierte die ZWEITE in Linkenheim beim heimstarken Tabellensechsten in der Realschulsporthalle in Hochstetten. Coach Andi Zimmer, gestärkt von der Meisterschaftsfeier der U12 Mannschaft, welche den TV Bretten besiegte, kam euphorisiert in die Halle und stellte seine Mannschaft emotional auf das schwere Spiel ein.

In einem über 40 Minuten denkbar knappen Spiel behielten die Hausherren letztendlich die Nerven und gewannen knapp gegen den TSV.

Angeführt vom Topscorer der Liga Steffen Puschmann und dem Rückkehrer Mirko Wenz schaffte man es allerdings über das ganze Spiel das Ergebnis offen zu gestalten und immer wieder Akzente am gegnerischen Korb zu setzen. Somit verlor man auch durch Pech im Abschluss das spannende Spiel in der Schlussphase 86:80.

Nach einem ausgeglichenen ersten Viertel, in welchem die Führung der Gastgeber stets zwischen einem und zehn Punkten variierte, schaffte man es zur Halbzeit weiterhin dran zu bleiben und

das Spiel somit offen zu halten. So fasste man neuen Mut in der Halbzeitpause und warf nochmals alles in die Waagschale, indem man in der Verteidigung stets zwischen verschiedenen Zonen- und Mann/Mann Verteidigungen variierte.

Letztlich war es zum einen die hohe Wurfquote des heimischen Teams und zum anderen die konsequente Reboundarbeit, bei welcher man auf Seiten der Ettlinger zu unkonzentriert agierte, welche den Hausherren den auch somit verdienten Sieg sicherten.

„Leider haben wir es erst in der zweiten Hälfte geschafft, die Härte des Gegners anzunehmen. Das reicht gegen ein solches Team allerdings leider nicht,“ resümierte Coach Andi Zimmer nach dem Spiel. Dies kann aber die Freude über das Team des Wochenendes, der U12, nicht trügen.

Aufstieg zum Greifen nah

Nachdem die Damen des TSV Ettlingen am 14. Spieltag die nachrückten PSG Pforzheimerinnen vor heimischem Publikum souverän mit 56:43 besiegten, stand am letzten Samstag die dritte Partie gegen den BV Linkenheim-Hochstetten bevor.

Von Spielbeginn an penetrierten die Ettlingerinnen ihre Gegner in der Verteidigung und erschwerten ihnen so den Angriff. Dadurch kam es zu einigen Steals und schnellen Fastbreak-Punkten. Nach den ersten zehn Minuten führte der TSV mit 10:17.

Im folgenden Viertel präsentierten die Mädels aus Ettlingen ihre stärkste Spielphase (3:14). In den gegnerischen Reihen machte sich starker Unmut breit. Mit harten und verbissenen Aktionen zum Korb versuchten sie, ihren Rückstand krampfhaft aufzuholen. Die labile Spielweise der Linkenheimerinnen führte zu mehreren Schiri-Auszeiten, da einige Körperkontakte direkt zu Tränen und Spielunterbrechungen führten.

Der TSV ließ sich von den starken Gefühlsausbrüchen der Gegner jedoch nicht unterbuttern und baute seine Führung weiter aus. Zur Halbzeit stand es 13:31. In der zweiten Spielhälfte war das Team des TSV froh um den zuvor erspielten Vorsprung, denn zeitweise fehlte es den Damen an einer konzentrierten Spielweise. Weniger Würfe fanden ihr Ziel und die Offensiv-Rebound-Quote sank ebenso. Zum Glück kam es bei den Gegnerinnen zu genauso wenig erfolgreichen Spielabschlüssen, so dass sich der Vorsprung kaum verringerte.

Der Schiedsrichter piff in der zweiten Spielphase einige kleinliche Fouls, wodurch es rasch zu Mannschaftsfouls und Freiwürfen auf beiden Seiten kam. Diese leichten Punkte nutzten die Ettlingerinnen jedoch zu selten, denn die Freiwurfquote von nur 30% (16 Versuche, 5 Treffer) ist auf jeden Fall noch verbesserungsfähig. Während der 40 Minuten behielt der TSV Ettlingen gekonnt die Oberhand und verweilt verdient auf dem ersten Tabellenplatz.

Nächsten Samstag steht das letzte Spiel der Staffel 1 gegen die PSG Pforzheim an, bevor es in die wichtige Rückrunde geht. Der Aufstieg in die Oberliga ist somit zum Greifen nah!

U14 ist Vizebezirksmeister

Durch einen zweiten Platz bei der Bezirksmeisterschaftsvorrunde hatte sich die U14 des TSV vor zwei Wochen die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften verdient. Dank einer überragenden Leistung von Aufbauspieler Julius, der hochprozentig aus dem Feld traf, gelang es, den SSC Karlsruhe zu besiegen, gegen den man in der regulären Saison zweimal verloren hatte. Trotz zweier Niederlagen in den folgenden Spielen gegen Pforzheim und den PS Karlsruhe konnte man hauchdünn den zweiten Platz behaupten und wurde mit der Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften belohnt. Dort traf man auf die drei besten Teams der Bezirksligen Süd und Nord.

Im ersten Spiel bekam man es mit dem TV Bad Säckingen zu tun. Wie schon bei der Vorrunde musste man den Ausfall von Leistungsträger Linus verkraften, so dass alle übrigen Spieler mehr Verantwortung übernehmen mussten. Diese Aufgabe lösten die Jungs mit Bravour. In einem spannenden Spiel konnte sich keine Mannschaft absetzen. In einem von Julius klug gelenkten Spiel behielten die TSV'ler jedoch stets die Nerven und hielten das Spiel eng. Am Ende war es Max, der mit dem entscheidenden Korb den 62-63 Sieg eintütete. Die U14 Jungs standen damit im Finale um die Bezirksmeisterschaft.

Im Finale stand man anschließend dem Favorit PSG Pforzheim gegenüber, der sich im Halbfinale gegen den USC Freiburg durchgesetzt hatte. Der TSV startete hervorragend ins Spiel und konnte das erste Viertel gegen überraschte Pforzheimer 23-13 gewinnen. Pforzheim kam im zweiten Viertel besser ins Spiel, trotzdem konnte ein knapper Vorsprung von zwei Punkten in die Halbzeit gerettet werden. In der zweiten Halbzeit wurde Pforzheim dann der Favoritenrolle gerecht und konnte das Spiel 85-64 für sich entscheiden und sich die Bezirksmeisterschaft sichern.

Die TSV Jungs sicherten sich einen tollen zweiten Platz und können mit breiter Brust als Vizebezirksmeister in die letzten Spiele der Saison starten.

TSC Sibylla Ettlingen

Offene LM in Rheinland-Pfalz

Bei der Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz der Senioren II Standard in Ludwigshafen gingen Martin und Gabi Roßwag am Samstag, den 10.03. an den Start. Der rheinland-pfälzische Tanzsportverband hatte die Meisterschaft als offenes Turnier für die unteren Klassen der Standardsektion ausgeschrieben, sodass auch Paare aus anderen Verbän-

den an den Turnieren teilnehmen konnten. Martin und Gabi nutzten die Gelegenheit und stellten sich der Konkurrenz in der D-Klasse. Nach einer Sichtungs- und einer Endrunde konnten sich die beiden in der Gesamtwertung über den dritten Platz auf dem Treppchen freuen.

Alle Standardpaare auf dem Treppchen



Am Sonntag, 11.03., richtete der TSC Rot-Weiß Karlsruhe zum 18. Mal die Badischen Tanzsporttage, kurz BaTaTa, für die Hauptgruppe aus. Drei Paare des TSC Sibylla waren in ihren jeweiligen Klassen am Start.

Den Anfang machten Daniel Merkel und Nathalie Bechthold in der Hauptgruppe C Latein. Im mit neun Paaren besetzten Turnier schrammte das junge Paar mit 12 Kreuzen knapp am Finale der C-Klasse vorbei und erreichte Platz 7.

Im darauffolgenden Turnier der B-Klasse starteten Fabian Tomaschko und Tatjana Beinhauer. Trotz krankheitsbedingtem Trainingsmangel konnten die beiden in das Finale der besten sechs Paare einzuziehen und beendeten das Turnier auf dem sechsten Platz.

Rund eine Stunde später als geplant startete am Nachmittag das Turnier der Hauptgruppe C Standard. Mit dabei vom Sibylla waren Yvonne Pfalzgraf und Stephan Lauinger sowie Nathalie Bechthold und Daniel Merkel. In dem mit nur fünf Paaren besetzten Startfeld präsentierten sich beide Paare gut in der Sichtungsrunde. Im anschließenden Finale kämpften beide Paare um die Platzierungen. Gewertet wurde mit geschlossener Wertung, sodass die Paare nach den einzelnen Tänzen auch nicht anhand einer offenen Wertung erahnen konnten, wie sie im Feld lagen. Die Spannung wurde somit bis zur Siegerehrung aufrecht erhalten. Nachdem die Plätze Fünf und Vier vergeben waren, freuten sich die beiden Paare bereits über die erreichten Platzierungen auf dem Treppchen. Die Entscheidung fiel auch denkbar knapp aus, mit den zweiten Plätzen im Langsamen Walzer und Tango sowie zwei dritten Plätzen im Slow Foxtrott und Quickstep tanzten sich Daniel und Nathalie auf Rang 3. Denkbar knapp davor platzierten sich Stephan und Yvonne mit

zwei dritten Plätzen im Langsamen Walzer und Tango und zwei zweiten Plätzen im Slow Foxtrott und Quickstep. Nur durch Skating-Regel 11 konnte die Entscheidung herbeigeführt werden.

Mit 11 ersten und zweiten Plätzen konnten sich Stephan und Yvonne gegen Daniel und Nathalie durchsetzen (7 erste und zweite Plätze).

Beide Paare konnten sich über gültige Platzierungen freuen, wobei Yvonne und Stephan mit dem zweiten Platz ihr bisher bestes Turnierergebnis erreicht haben. Zudem befinden sich beide Paare auf einem guten Weg Richtung Aufstieg in die nächsthöhere Klasse des Standardtanzens.

Im Anschluss an das Turnier der C-Klasse folgte das Turnier der HGR B. Mit am Start waren auch Seriensieger Tatjana Beinhauer und Fabian Tomaschko. Bereits in der Vorrunde zeigten die beiden ihr Können und setzten sich deutlich von der Konkurrenz ab. Als einziges Paar mit voller Kreuzanzahl (25 Kreuze) zogen sie souverän in das Finale der besten Sechs ein. Auch im Finale zeigten die beiden, dass sie Anspruch auf die vorderen Plätze erhoben - in der Endabrechnung sicherten sich die beiden mit 22 von 25 möglichen Einsen erneut einen Turniersieg.

Als Siegerpaar ihrer Klasse nahmen Tatjana und Fabian außerdem das Recht in Anspruch, das Turnier der nächsthöheren Klasse - der A-Klasse - ebenfalls mitzutanzten. In der Sichtungsrunde des mit fünf Paaren besetzten Turniers traten die beiden sicher auf und meldeten auch in der höheren Klasse Ansprüche auf vordere Plätze an. Unterstützt und angefeuert von den gebliebenen Paaren der B-Klasse mobilisierten die beiden im Finale der HGR A Standard und ihrem dritten Finale des Tages die letzten Kräfte und sicherten sich mit drei zweiten und zwei dritten Plätzen den zweiten Platz in diesem Turnier. Dabei konnten die beiden dem Sieger des Turniers auch noch fünf Einsen in der Wertung abjagen. Für den Aufstieg in die zweithöchste Klasse des Turniertanzes - die A-Klasse - fehlen dem Paar jetzt nur noch wenige Punkte.

Wir gratulieren allen Paaren zu den tollen Erfolgen und danken den zahlreichen Unterstützern am Rand fürs Anfeuern.

Platzierung beim Neckar-Alb-Tanzfestival

Am vergangenen Wochenende machten sich Martin und Gabi auf den Weg zum Neckar-Alb-Tanzfestival in Reutlingen und Tübingen. Am Samstag, den 17.03. starteten die beiden in der Senioren II D, schrammten mit 12 Kreuzen nur haarscharf am Finale vorbei und beendeten das Turnier auf dem 7. Platz.

Mit zusätzlicher Motivation wegen dem knapp verpassten Finale des Vortages starteten Martin und Gabi in ihr Turnier am Sonntag, den 18.03. Mit einer mit Samstag vergleichbaren Leistung zogen sie in einem größeren Startfeld in das Fi-

nale der besten sieben Paare ihrer Klasse ein. Nach geschlossener Wertung stand nach allen drei Tänzen der D-Klasse für die beiden der fünfte Platz fest.

Mit diesem Ergebnis ergatterten die beiden ihre bereits dritte Platzierung und befinden sich auf einem guten Weg für den Aufstieg in die C-Klasse.

Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

Vorstand bestätigt

In der 34. ordentlichen Mitgliederversammlung des TSC Blau-Weiß am 19. März wurde der gesamte Vorstand durch Wiederwahl im Amt bestätigt. Die Vereinsmitglieder dankten allen Vorständen für ihr Engagement. Weder ein reibungsloser Ablauf der Trainingseinheiten, noch das vielseitige Ferienkursprogramm oder auch nur ein Tanztee wären möglich ohne ein gutes Vorstandsteam. Mit den Ideen und Anregungen des Abends kann es nun ins neue Vereinsjahr gehen. In den nahenden Osterferien gibt es statt den üblichen Trainingsabenden am Donnerstag, 5. April einen Salsa-workshop ab 19.30 Uhr im Raum 005 unter dem Eichendorff Gymnasium (Eingang Kleine Bühne). Am gleichen Ort und zur gleichen Uhrzeit findet auch das nächste freie Training am Samstag, den 7. April statt. Wer Lust hat, den Verein kennen zu lernen und auch einmal unverbindlich mitzutrainieren, ist herzlich willkommen. Weitere Infos: www.tsc-blauweiss.de

Tennisclub Ettlingen

Jahreshauptversammlung in Rekordzeit durchgeführt

In Rekordzeit und mit so guten Zahlen wie seit langem nicht mehr hielt der TC Ettlingen am Freitag, 9. März, im Clubhaus seine Jahreshauptversammlung ab. Vereinspräsident Manfred Winkler konnte wieder zahlreiche Tennisclub-Mitglieder begrüßen. Diese waren sichtlich beeindruckt von der Jahresbilanz, die die Vorstandschaft vorlegen konnte. Eine Rekordzahl an Mitgliedern und Neuaufnahmen, Höchststände bei den gemeldeten Mannschaften, viele gut besuchte Veranstaltungen und Turniere, zahlreiche Baumaßnahmen und Investitionen, gleichzeitig aber Bilanzen, die zeigen, dass der TC Ettlingen auf einem guten, auf dem richtigen Weg ist. Kein Wunder also, dass nach den obligaten Vorträgen vom 1. und 2. Vorsitzenden, vom den Verein beratenden Steuerberater, vom Sport- und von Technikwart sowie von den Kassenprüfern dem gesamten Vorstand einstimmig und unter starkem Beifall die Entlastung erteilt wurde. Sichtlich bewegt nahm die Vorstandschaft auch das Lob altgedienter Vereins- und Vorstandsmitglieder für die geleistete Arbeit entgegen. Das gab es

so bisher noch nie. Neuwahlen standen in diesem Jahr nur für den Kassenwart an. Da der Amtsinhaber – kein Wunder nach diesen Zahlen, möchte man fast sagen – wieder kandidierte, war der Vorstand auch schnell wieder komplett. Besonders bemerkenswert ist, dass sich die finanzielle Situation des Vereins trotz zahlreicher, durchaus kostenintensiver Investitionen (Toilettensanierung, Stützmauersanierung etc.) weiter verbessert hat. Seit Jahren schrieb der TCE zum Jahresende 2017 wieder einmal deutlich schwarze Zahlen, d. h. die Bilanz gestaltete sich selbst nach Abzug aller Verbindlichkeiten, die der Verein noch hat, positiv. Das schafft den nötigen finanziellen Spielraum, um spielerisch, baulich und organisatorisch notwendige Maßnahmen durchzuführen.

Vorankündigung Arbeitseinsatz „Abbau der Traglufthallen“

Am Freitag und Samstag, 13. und 14. April, finden jeweils ab 8.30 Uhr die beiden notwendigen Arbeitseinsätze für den Abbau der beiden Traglufthallen auf den Plätzen 1 und 2 des TC Ettlingen statt. Jede Hilfe für diese Aufgabe ist herzlich willkommen. Ab zwei Wochen vor dem Termin kann man sich in die am Clubhaus aushängende Liste dazu eintragen.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Zweite Mannschaft siegt auch beim Tabellenzweiten

Mit 9:3 siegte unsere zweite Mannschaft beim Tabellenzweiten SV Adelsheim. Mit 2:1 ging man führend aus den Doppeln. Stark hier die Leistung von Kappler/Gerwig, die das Einserdoppel Mora/Eckstein bezwingen konnten. Überraschend wieder einmal der cool aufspielende Stephan Fischer mit zwei Siegen. Auch Norman Schreck wusste zu gefallen und holte gegen Eckstein einen wichtigen Sieg. Mit den in Adelsheim noch gespielten „Auslaufmodellen“ Zelluloidball tat sich Alexander Kappler zwar etwas schwer, aber dennoch führte sein Siegeswille zu zwei Erfolgen. Geburtstagskind Niklas Braun belohnte sich selbst mit einem Sieg über den Litauer Zabelevicius. Hinten ließ Steven Yan gegen Lux nichts anbrennen, so dass der 9:3-Kantersieg unter Dach und Fach war. So ließen sich die 160 km bei Schneetreiben, trotz „rotem Blitz“ gegen Ende der Fahrt gut verschmerzen.

Herren III siegen im Lokalderby

Weißwurstfrühstück mit dem Damenteam! Wenn dies nun künftig das Erfolgsrezept sein sollte, so bekämen unsere Herren III vor jedem noch ausstehenden Spiel solch ein Frühstück gesponsert. Dieses Mal hat es in jedem Fall geholfen. Mit 9:6 wurde der zwingend notwendige Sieg über den TTV Ettlingenweier I vor den Augen zahlreicher Fans erkämpft. Überraschende Punktesammler an diesem

Sonntagmorgen: Sebastian Sakmann und Joachim Lauinger mit je zwei Siegen auf dem hinteren Paarkreuz, sowie Christoph Gau, der sowohl gegen Bastian Rüger, als auch gegen die starke Gäste-Eins Jakob Schmid die Oberhand behielt. Benjamin Bauermeister behielt im Match gegen Gill die Nerven und zu Beginn gab es zwei eminent wichtige Doppelsiege von Bayoumi/Nonnenmann und Gau/Lauinger. Somit gelang aktuell der Sprung auf den Relegationsplatz. Mit unseren Nachbarn hat man den Platz getauscht. Das Saisonfinale verspricht Hochspannung!

Herren IV steigen auf

Sebastian Sakmann, Achim Lauinger, Dominik Sass, Tillmann Ditzinger, Rainald Knap und der besonders stark spielende Julian Held ließen auch ohne Finn Schmidt und Patrick Keim gegen den Tabellenzweiten SG Beiertheim/PS Karlsruhe II nichts anbrennen. Mit nur einem abgegebenen Spiel machte die 4. Mannschaft beim 9:1-Sieg bereits zwei Spieltage vor Ende der Spielzeit den Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksklasse perfekt.

...und noch ein Aufsteigerteam

und zwar die Herren V. Mit einem 9:1 gegen Söllingen wurde das Team, bestehend aus Jonas Hansert, Koray Secker, Preetam Bissessur, Ottmar Hiller, Laszlo Lörincz, Matthias Dihlmann, Ralf Krause, Michael Ji und Ersatzmann Olaf Bernhardt vorzeitig Meister in der B-Klasse. Der zweite Aufstieg in Folge für dieses Team! Mal sehen, ob es in der Kreisklasse A so weitergehen wird.

Herren II sind Regiopokalsieger

Mit 4:2 siegten Stephan Fischer, Norman Schreck und Alexander Kappler im Finale des Regiopokals gegen den TTC Dietlingen. Im Aufeinandertreffen der beiden Pokalsieger aus den Bezirken Karlsruhe und Pforzheim zeigte sich Dietlingen ebenbürtig. Das Glück und vielleicht ein klein wenig der Heimvorteil verhalf unserem Team zum Sieg. Norman Schreck punktete zweifach, Stephan Fischer blieb einmal Sieger und das Doppel Fischer/Schreck ging als Sieger von den Tischen. Am 28. April geht es nun zum Verbandspokal, wo die Mannschaften aus Odenheim, Buchen und Oftersheim auf unser Trio warten.



von links: Norman Schreck, Alexander Kappler und Stephan Fischer mit dem Regiopokal

Freies Tischtennis-Spielen für alle

Am 25. März von 18 bis 20 Uhr findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob Jung oder Alt – alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball. Alle Tischtennisfreunde sind willkommen. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Beitragseinzug für 2018

Der Mitgliedsbeitrag für 2018 wird Ende des Monats eingezogen. Wir bitten um Beachtung.

Vorschau:

Donnerstag, 22. März, 20 Uhr:

TTC Tiefenbronn - Damen I

Samstag, 24. März, 18 Uhr 30:

TTG Kleinsteinbach/Singen - Herren I

Sonntag, 25. März, 12 Uhr:

Damen I - TSG Heidelberg

Ettlinger Keglerverein e.V.

9. Spieltag

Jugend U14

KV Ubstadt-Weiher – Ettlinger KV 2

1469 : 1275

Die Bahnen in Ubstadt-Weiher waren für unsere Jugendlichen nicht leicht zu spielen. Es spielten: Justin Kull 349 Kegel, Fabian Wößner 323 Kegel, Luca Albrecht 307 Kegel und Lars Böckle 296 Kegel

20. Spieltag

1. Bundesliga Männer

Bahn Frei Damm Aschaffenburg 1 -

SG Ettlingen 1 6072 : 5846

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im hessischen Aschaffenburg zu Gast. Die heimstarken Gastgeber ließen keine Zweifel daran, dass sie die Punkte zu Hause behalten wollten. So gerieten Gerd Wolfring mit hervorragenden 1045 Kegel und Dieter Ockert (961 Kegel) am Start mit 61 Kegel in Rückstand. Im Mittelpaar gingen Stephan Petrowitsch (1000 Kegel) und Rainer Grüneberg (994 Kegel) auf die Bahn. Trotz ihrer guten Leistung konnten sie keine Kegel gutmachen, so dass sie mit 68 Kegel Rückstand an das Schlusspaar übergaben. Andreas Wolf/Thomas Speck (930 Kegel) und David Rein (916 Kegel) konnten den guten Leistungen der Gastgeber nichts entgegensetzen, so dass die Punkte in Aschaffenburg blieben.

17. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

DSKC Eppelheim 2 -

Vollkugel Ettlingen 1 2540 : 2627

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Eppelheim zu Gast. Das Starttrio mit Monika Humbsch (433 Kegel), Michaela Heidl (442 Kegel) und Susanne Hannich (392 Kegel) konnte zu Beginn überraschend deutlich mit 92 Kegel in Führung gehen. Auch Silke Obwald mit hervorragenden 486 Kegel, Sabine Speck (429 Kegel) und Madeleine Betz (445 Kegel) hatten am Ende wenig Mühe, den

Vorsprung zu halten und die Punkte zu sichern. Auf dem 3.Tabellenplatz liegend könnten sich unsere Frauen am kommenden Wochenende noch die Chance auf den Relegationsplatz erarbeiten.

Verbandsliga Frauen

SG Käfertal/Ladenburg 1 - Vollkugel Ettlingen 2 2515 : 2276
Mit der schwer zu spielenden Plattenbahn in Mannheim-Käfertal kamen unsere Frauen nicht zurecht.
Es spielten: Rita Diessner 405 Kegel, Nicole Heidl 401 Kegel, Katja Heck 387 Kegel, Elvira Maier 370 Kegel, Heidi Queißer 365 Kegel und Barbara Souici 348 Kegel

Bezirksliga Männer

SKV Eggenstein 1 - SG Ettlingen 2 5220 : 5117
Beim Tabellenführer aus Eggenstein hatten unsere Männer einen schweren Stand.
Es spielten: Siegmund Kull 903 Kegel, Christian Rosche 884 Kegel, Jörg Böckle 879 Kegel, Pascal Ochs 838 Kegel, Wilfried Lauterbach 815 Kegel und Patrik Grün 798 Kegel

Kreisliga A Männer

VfR GW Ittersbach 1 - SG Ettlingen 3 2494 : 2646
Mit tollen Ergebnissen überzeugten unsere Männer in Ittersbach
Es spielten: Peter Kafka 467 Kegel, Siegfried Penski 455 Kegel, Klaus Kübel 451 Kegel, Ivan Lovakovic 433 Kegel, Dumitru Mois 427 Kegel und Uwe Winkler 413 Kegel

Kreisliga B gemischt

SKC GN Lahr 1 - SG Ettlingen 4 2470 : 2283
Die Gastgeber aus Lahr hatten ihre Bahnen besser im Griff und ließen unseren Männern keine Chance.
Es spielten: Reinhard Schlosshauer 440 Kegel, Franz Stadler 407 Kegel, Bozo Putnik 373 Kegel, Klaus Souici 371 Kegel, Hans-Peter Wößner 364 Kegel und Uwe Schnase 328 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 11.30 Uhr
SG Ettlingen 2 – SK Hochstetten 1
Sa., 11.30 Uhr
SG Ettlingen 4 – SKC Fidelio 49 Karlsruhe 3
Sa., 14.00 Uhr
SG Ettlingen 1 – RW Sandhausen 1
Sa., 16.30 Uhr
SG Ettlingen 3 – FV Leopoldshafen 1
So., 10.30 Uhr
Vollkugel Ettlingen 2 – DKC 80 Eberbach 1
So., 13.00 Uhr
Vollkugel Ettlingen 1 – TSG Haßloch 1

Schützenverein Ettlingen

Jahreshauptversammlung

Einigkeit herrschte bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins, die am vergangenen Freitag, den 16. März im Schützenhaus stattfand.

Nach der Begrüßung durch Oberschützenmeisterin Marion Marmein erhoben sich die Mitglieder, um der verstorbenen Schützen des vergangenen Jahres Walter Cramer, Günter Eichkorn, Paul Kolossa, Roland Neumaier, Karl Uldrian und Otto Nuss zu gedenken.

Nach dem Rückblick mit Berichten der Aktivitäten des vergangenen Sportjahres, Unternehmungen, Arbeitsdiensten, sowie der Mitgliederentwicklung, wurden die Berichte des Sportleiters Roland Neu, der Schatzmeisterin Claudia Mußler, der Kassenbericht der Jugendabteilung von Pierre Wolf und der Bericht des Kassenprüfers von Thomas Wippert vorgetragen. Ehrenoberschützenmeister Valentin Selinger schloss sich mit dem Bericht des Ehrenrates an. Da es keine Fragen zu den Berichten gab, wurde im Anschluss die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Auch die folgenden Ämter wurden ohne Gegenstimmen besetzt: Wiedergewählt wurden Zweiter Schützenmeister Jens Mußler und Schatzmeisterin Claudia Mußler. Neu gewählt wurden Sportleiter Wolfram Müller und die beiden Beisitzer Sigge Lauinger und Dieter Häring. Auch Kassenprüfer Harald Beilke wurde wiedergewählt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden die von der Vorstandschaft eingesetzten: Gewehrreferent Tobias Bronner, Pistolenreferent Klaus Gaukel, stellvertretende Sportleiterin Dorothea Müller, sowie die von der Jugendversammlung gewählte Jugendleiterin Marie-Claude Thimm und stellvertretender Jugendleiter Karsten Ulbricht.

Danach folgte Punkt 13 der Tagesordnung, die Beitragserhöhung. Nach einer nochmal vorgetragenen Ausgaben- und Einnahmenaufstellung war jedem Mitglied klar, dass eine Beitragserhöhung notwendig und auch angemessen war. Ohne Einwände und Diskussionen wurde fast einstimmig, mit nur einer Gegenstimme für eine Beitragserhöhung gestimmt. Bei dem anschließendem Punkt Verschiedenes überreichte Oberschützenmeisterin Marmein noch zwei Erinnerungsmedaillen an Gerlinde Abt-Friedrich und Christa Deutscher für die Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften mit dem Luftgewehr-Auflage.

Für die Betreuung der Vereinshomepage: www.sv-ettlingen.de wurde Karsten Duwe gedankt.

Ein großes Lob für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und die Bitte, auch in diesem Jahr den Verein weiterhin zu unterstützen, wurde ausgesprochen. Mit einem Dank für die Aufmerksamkeit wurde die Sitzung beendet.

Schachklub 1926 Ettlingen

7. Spieltag des BSV

Der 7. Spieltag brachte den Mannschaften 2-6 des Schachklubs Ettlingen zwar nicht viele Punkte, trotzdem dürften die Saisonziele in den beiden Schlussrunden durchaus noch erreichbar sein.

Einsteigerklasse:

SK Ettlingen 6 - SF Neureut 6 (2 : 6)
Bei der jüngsten Ettlinger Mannschaft konnte an diesem Spieltag lediglich Benedikt Baudenbacher durchgängig überzeugen: Er gewann seine beiden Spiele sehr souverän. Leider verpassten sowohl Benjamin Seckas als auch Felix Wilk die Chance, ihre vorteilhaften Stellungen in einen Sieg umzumünzen, so dass der Mannschaftskampf mit einer deutlichen Niederlage endete. Dennoch haben alle wieder wertvolle Erfahrungen für ihre hoffnungsvolle Zukunft gesammelt.

Kreisliga C:

SK Ettlingen 5 - KSF 7 (3 : 5)
Wieder einmal sehr achtbar aus der Affäre gezogen hat sich das Ettlinger Nachwuchsteam gegen die favorisierte 7. Mannschaft der Karlsruher Schachfreunde. (Die KSF 7 ist übrigens eine reine Damenmannschaft, was auf diesem Liganiveau sehr ungewöhnlich ist.) Nach zähem Ringen konnten Paul Müller (mit einem vergifteten Springer) sowie Finn Schweisthal und Anna Pyvovar ihre jeweils DWZ-mäßig überlegenen Gegnerinnen bezwingen. Leider konnten weder Oleg Artemenko noch die bis zum Schluss um den vollen Punkt kämpfende Joanna Varbanova ihre Chancen nicht verwerten, so dass das durchaus mögliche Mannschaftsremis verpasst wurde. Erfreulich war aber insgesamt der erneut roße Kampfgeist bei allen Ettlinger Spielern - also wieder ein rundum gelungener Auftritt dieser Mannschaft, auf den sich aufbauen lässt.

Kreisliga A:

SC uBu Karlsruhe 2 – SK Ettlingen 4 (5 : 3)
Gegen die nominell deutlich schwächere, aber am Brett sehr spielstarke Karlsruher Mannschaft hatten die Ettlinger an diesem Spieltag insgesamt einfach nicht genug zu bieten. Lag es eventuell an der Vorbereitung? Wolfgang Burkart und Klaus Müller erzielten zumindest noch ein Remis. Richtig erfreulich waren nur die schönen Siege der Nachwuchsspieler Andrej Roczek und Ege Ünsal. Durch diese unbefriedigende Niederlage steht Ettlingen 4 nun auf einem Abstiegsplatz und muss in den Schlussrunden noch einmal richtig Gas geben, um den Klassenerhalt sicherzustellen.

Bereichsliga Nord 4:

SK Jöhlingen - SK Ettlingen 3 (4 : 4)
Das Auswärtsspiel beim SK Jöhlingen endete für die 3. Mannschaft mit einem unglücklichen Unentschieden: In einem denkbar spannenden Mannschaftskampf mit Niederlagen an Brett 2+4, Remis an Brett 3, 5 und 6 sowie Siegen an Brett 7+8 (Julian Jülg, Holger Bremenkamp) kam es zu einem Herzschlagfinale: Youngster Gabriel Jülg hatte an Brett 1 beim Stand von 3,5:3,5 ein gewonnenes Damenendspiel mit drei Mehrbauern abgewickelt und stand kurz vor dem Sieg, als er ein Pattopfer seines Gegners übersah, also wurde es leider

nur Remis. Damit ist die 3. Mannschaft mit 9:5 Punkten auf (den immer noch guten) 4. Tabellenplatz abgerutscht und der zwischenzeitlich möglich erscheinene Aufstieg nun wohl nicht mehr zu realisieren.

Verbandsliga Baden-Nord:
SK Ettlingen 2 - SF Karlsruhe 2 (1,5 : 6,5)
Zum Heimspiel der 2. Mannschaft des SK Ettlingen war mit den Karlsruher Schachfreunden die mit Abstand stärkste Mannschaft der aktuellen Verbandsligasaison und Aufstiegsaspirant Nr. 1 zu Gast. Die Karlsruher machten dann auch schnell deutlich, dass sie nach zwei Jahren Abstinenz jetzt endlich wieder zurück in die Oberliga wollen. Obwohl die Ettlinger mit dieser klaren Niederlage weiterhin Schlusslicht in der Verbandsliga sind, ist die Saison durchaus noch interessant, da in den beiden Schlussrunden gegen die beiden direkten Abstiegs Konkurrenten gespielt wird. Vielleicht geht ja noch was.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der HSE findet am 23. März, 19.30 Uhr im Probenraum statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Konzert

Das Konzert des HSE findet am 5. Mai, 19.30 Uhr in der Schlossgardenhalle in Ettlingen statt. Den 1. Teil übernimmt das Gastorchester der Harmonikafreunde Aalen und den 2. Teil das 1. Orchester des HSE.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Publikum auf der Himmelsleiter



Am 11.3. war das Mandolinenorchester Ettlingen von der BNN zum Abschlusskonzert des Benefizprogramms „Wir helfen“ eingeladen. Die 1000 Plätze der Badnerlandhalle Neureut waren Wochen vor dem Konzert ausverkauft, über 800 weitere Fans mussten auf das nächste Konzert im November 2018 vertröstet werden.

Auch für dieses Konzert konnten wieder hochkarätige Gäste gewonnen werden: der beliebte Tenor Jay Alexander, die Rocksängerin Sandy Campos, Michael Heid an der Mundharmonika, das Nach-

wuchstalent Anna Bagger auf der Solo-Mandoline, der Bratschist Bernhard Bagger und die Gruppe Graffiti Guitars, mit ihren drei Gitarristen Boris Bagger, Roman Hernitscheck und Kristjan Tamm. Das Orchester stimmte das Publikum mit dem mysteriösen „Ecstasy of Gold“ ein, gefolgt von den martialischen Rhythmen aus „Game of Thrones“. Spätestens die Stakkatos aus Karl Jenkins „Palladio“ machten das Publikum bereit für den Headbanger „Smoke on the water“, mit einem wirklich erstklassigen Gitarrenpart von Roman Hernitscheck. Rockig entlies Sandy Campos das Publikum mit „Simply the best“ in die Pause. Wirklich bezaubernd war Anna Bagger in den Mandolinensolos von „Schindlers Liste“, wunderbar arrangiert von Valdo Preema. Auch das Glanzstück „Czardas“ von Monti meisterte sie mit Bravour. Und dann verbreitete sich Gänsehautfeeling im Saal, als Michael Heid auf der Mundharmonika „Spiel mir das Lied vom Tod“ gab. Jay Alexander brachte mit u.a. Santa Lucia, La donna è mobile aus der Oper Rigoletto und O sole mio italienisches Flair in den Saal. Seine ganze musikalische Bandbreite zeigte er dann beim gemeinsam mit Sandy Campos gesungenen „Cosas de la vida“. Da war nicht nur der schmeichelnde Tenor zu hören, sondern auch eine wirklich rockige Stimme, gepaart mit einer tollen Bühnenperformance. Er und Sandy heizten sich hier gegenseitig ein und brachten das Publikum zu einem frenetischen Schlussapplaus. Nach einem Konzert, das sich von Stück zu Stück immer weiter steigerte, war die Zugabe „Stairway to Heaven“ der passende Abschluss für einen himmlischen Abend. Weitere Informationen über das Orchester auf unserer Homepage www.mandolinenorchesterettlingen.de.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Session mit Thema: Rio de Janeiro

Brasilien steht in der Musik unzweifelhaft für die Wiege des Bossa Nova. Hier hat Antonio Carlos Jobim als einer der Protagonisten dieser Stilrichtung eine unglaubliche Vielfalt von „Ohrwürmern“ und unsterblichen Jazz-Standards geschaffen, die bis heute ein lebendiges Element der Jazz-Musik darstellen.

Auch heute hat Steffen Dix wieder namhafte Vertreter dieser Musik aus der Region in die Birdand59-Session eingeladen, die die Leichtigkeit, bisweilen aber auch die Tristess der Menschen rund um Copa Cabana und Ipanema gekonnt in unser Ohr und unser Gefühl transportieren können.

Besetzung: Steffen Dix (tp, flh), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker
Eintritt 5 €

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Wanderung fällt aus!

Die für Donnerstag, 22.03. vorgesehene Wanderung zum Wiesenhof fällt wegen nicht fahrplanmäßigen Fahrzeiten der Linien S1 und S 11 aus. Die Wanderung wird baldmöglichst nachgeholt.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

DO 22.3.:

Feierabend-Wanderung zum Fermasee

Warum immer nur am Wochenende wandern? „After-Work“ am Donnerstag: Zunächst vorbei am Fermasee, dann ein Stück entlang des Federbachs bis zum Freibad Rappenwört und von dort auf dem Rheindamm zurück zum Ausgangspunkt. Organisation: Doris Krah, Tel. (07 21) 9 61 38 47, doris.krah@dav-ettlingen.de
Anforderungen: Gehzeit etwa 2 Stunden bei ca. 9 km Strecke in der Ebene. Bitte Taschenlampe für die letzte Stunde mitnehmen.

Treffpunkt: um 18 Uhr am Parkplatz beim Zollhaus Neuburgweier (bei der Fähre nach Neuburg).

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Gäste sind herzlich willkommen!

SO 25.3.: Rund um Mühlacker

Jedermann-Wanderung: Vom S-Bahn-Parkplatz Niefern oder Enzberg geht es durch das Naturschutzgebiet Enztal nach Dürrmzenz, dem ältesten Stadtteil von Mühlacker. Wir streifen die Mühlhäuser Felsengärten, bevor wir auf den württembergischen Weinwanderweg stoßen. Er führt uns zur S-Bahn nach Illingen, die uns wieder zum Ausgangspunkt zurückbringt. Unterwegs ist keine Einkehr geplant – bitte Rucksackverpflegung einpacken.

Organisation: Beate Münchinger, Tel. (01 71) 6 37 47 50, BMuenchinger@web.de
Anforderung: Kondition für ca. 20 km Strecke in der Ebene

Treffpunkt: Am SO 25.3. um 8.30 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, Gäste sind herzlich willkommen!

Vormerken: MI 11.04.:

Ordentliche Mitgliederversammlung

Es gibt viel zu berichten: Vor allem von den großen und kleinen Baustellen auf der Erfurter sowie Schönbrunner Hütte. Wir hoffen auf ein großes Interesse und eine rege Beteiligung.

Ein formaler Hinweis: Schriftliche Vollmachten zur Übertragung der Stimmrechte auf ein anderes Mitglied sowie Anträge von Mitgliedern müssen bis spätestens Dienstag, den 10. April schriftlich in der Geschäftsstelle vorliegen oder zu Beginn der Versammlung vorgelegt werden.

Termin: Mittwoch 11. April 19 Uhr
Ort: Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstraße 30.

Vormerken: SO 22.04.: Familiengruppe

An dieser Stelle wollten wir eigentlich über den letzten Familiengruppen-Ausflug berichten, der wie immer am dritten Sonntag des Monats stattfindet. Allerdings war es am vergangenen Sonntag ja überraschend nochmals weiß geworden, und so musste der Ausflug kurzfristig abgesagt werden.

Aber wir sind guter Dinge, dass der nächste Termin am 22. April stattfinden wird. Interesse an der Familiengruppe? Auf unserer Webseite www.dav-ettlingen.de unter „Unsere Sektion“ > „Familiengruppe“ gibt es mehr Infos. Unser Ansprechpartner Ayhan Sönmez freut sich auf neue Gesichter.

Diakonisches Werk

Bettina Kerth „Es lebe die Operette“ Ein spritzig unterhaltsamer Abend

Frau Bettina Kerth ist mit ihrem Einpersonenstück „Es lebe die Operette“ zu Gast in der Scheune der Diakonie. In diesem äußerst amüsanten Stück ist die Künstlerin mit den schönsten Operettenmelodien für Sopran zu hören und kann ihr schauspielerisches Talent voll und ganz ausspielen. „Entertainment auf höchstem Niveau“.

Das Stück dreht sich um die Alltagsorgen einer alternden Diva, ihre Probleme mit Männern, insbesondere den Tenören und hält auch sonst noch die eine oder andere Überraschung bereit.

Die Veranstaltung findet statt in der Scheune Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, am Samstag, 24. März 2018 um 20.00 Uhr. Die Diakonie Ettlingen lädt ganz herzlich dazu ein. Karten erhalten Sie unter der Telefonnummer 07243-5495-0 oder unter ettlingen@diakonie-laka.de.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Peter Kassel zum Ehrenabteilungskommandant der Abteilung Ettlingen-Stadt ernannt Über 91 % aller Einsätze der Feuerwehr Ettlingen abgeleistet



Abt.-Kommandant Martin Baureithel begrüßte zur 171. Abt.-Hauptversammlung neben den Mitgliedern der Abteilung Ettlingen-Stadt, den neuen Bürgermeister Dr. Heidecker, die Vertreter des Gemeinderates Christa Stauch, Jürgen Maisch und Simon Hilner, sowie den Revierleiter der Polizei Polizeioberst Alexander Sei-

fert, Gerhard Tessen vom DRK, Altstadt-rat Hans-Peter Stemmer, Kdt. Martin Knaus und seine Stellvertreter Alexander Johmann-Vonier und Johann Abend, die Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck, den stv. Fördervereinsvorsitzen- den und Altersobmann Josef Jilg, Ehren- mitglied Kurt Berger sowie die Kameraden der Alters- und Reservemannschaft. Nach seiner Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Totengedenken. Danach fuhr der Abt.-Kommandant mit seinem Bericht fort. Er erinnerte an den Wechsel des Abt.-Kommandanten im letzten Jahr, da Peter Kassel sich für eine dritte Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stellte. Insgesamt wurden durch Peter Kassel in dessen 10jähriger Amtszeit 9,3 Millionen Euro zum Wohle der Bürgerin- nen und Bürger mit der Stadt Ettlingen zukunftsweisend und mit Weitblick investiert. Das neu beschaffte HLF hat im Jahr 2017 197 Einsätze gefahren. Dies zeigt, wie wichtig und sinnvoll dieses Fahrzeug für uns und die Bevölkerung der Gesamt- stadt ist, so Baureithel. Er dankte allen Aktiven für ihre geleistete Arbeit aber auch der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat, für die immer sehr gute und wohlwollende Unterstützung. Schriftfüh- rerin Nicole Baureithel berichtete von 338 geleisteten Einsätzen im Jahre 2017, so- wie den Mitgliederzahlen und zahlreichen weiteren Aktivitäten. Weiter berichtete sie über die Tätigkeit der Öffentlichkeitsar- beit verbunden, mit stetiger Werbung für die Feuerwehr. Nicole Baureithel gab der Stadtverwaltung die Bitte mit auf den Weg, doch auch eine Straßenbeschilder- ung anzubringen, welche den Weg zur Feuerwehr zeigt. Dies ist in vielen ande- ren Städten schon sehr schön zu sehen. Jugendwart Nicolas Gack schloss mit seinem Bericht an. 20 Jugendliche zählte die Jugendfeuerwehr im Berichtsjahr, die allerhand an Aktivitäten durchführten. Die Alters- und Reservemannschaft besteht derzeit aus 21 Mann, wie Altersobmann Josef Jilg berichtete. Wie jedes Jahr wur- de ein Jahresrückblick in Form von einer Bildershow mit Filmausschnitten von Pe- ter Kassel gezeigt, der die Vielfalt der Tä- tigkeiten der Einsatzkräfte beeindruckend aufzeigte.

Nach dem Kassenprüfungsbericht und der Neu- bzw. Wiederwahl der Kas- senprüfer Kurt Blum und Josef Jilg wurde eine Ernennung vorgenommen, die es bisher in der Abteilung Ettlin- gen-Stadt noch nie gab. Dr. Moritz Heidecker ernannte Peter Kassel zum Ehren-Abteilungs-Kommandanten. Die- se Auszeichnung wurde zum ersten Mal seit bestehen der Ettlinger Feuerwehr erteilt. Peter Kassel, dem nachgesagt wird, der teuerste Abteilungs-komman- dant gewesen zu sein, da er wie be- reits erwähnt 9,3 Millionen Euro in seiner Amtszeit ausgab, war sichtlich gerührt. Sein Nachfolger Martin Baureithel wurde zum Hauptbrandmeister befördert. Zum Feuerwehrmann auf Probe wurde Fabio

Nack ernannt und zum Löschmeister wurden Nicolas Gack und Steffen Strack befördert. Dominik Müller wurde zum Brandmeister befördert und die Kame- raden Thilo Florl und Siegmund Wein- brecht wurden in die Alters- und Reser- vemannschaft übernommen. Grußworte sprachen Bürgermeister Dr. Heidecker, welcher den Dank der Stadtverwaltung und des gesamten Gemeinderates über- brachte, Kommandant Martin Knaus, welcher der Abteilung Ettlingen-Stadt seinen Dank aussprach und eine über- aus hervorragenden Ausbildungsstand bescheinigte, gefolgt von Jürgen Maisch der für den gesamten Gemeinderat als Sprecher auserkoren wurde. Revierleiter der Ettlinger Polizei Polizeirat Alexander Seifert schloss sich dem Dank aller an und hob die überaus gute Zusammenar- beit zwischen der Polizei und den Feu- erwehrkräften hervor. Dies zeigen die reibungslosen Abläufe der zusammen- gestemmten Einsätze. Gerhard Tessen übermittelte die Grüße vom Roten Kreuz ebenfalls mit Dankesworten verbunden. Abt.-Kommandant Martin Baureithel dankte ebenfalls seiner schlagkräftigen Wehr und allen weiteren Rettungsorga- nisationen für die gute Zusammenarbeit, bevor er die Versammlung schloss.

DRK Ortsverein Ettlingen

Zu Ostern anderen Leben schenken - DRK-Blutspendedienst ruft in den Os- terferien zur Blutspende auf

Auch an den Feiertagen und in den Osterferien werden durchgängig Patien- ten in den Krankenhäusern behandelt. Damit die Versorgung gesichert ist bit- tet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

Dienstag, 27. März, von 15:30 bis 19:30 Uhr
Hans-Thoma-Schule, Grübstr. 26,
Spessart.

Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Mit Anmeldung, Untersu- chung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Per- sonalausweis mitbringen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

160 Jahre Kolping Ettlingen Ehrung langjähriger Mitglieder

Eine eindrucksvolle Feier war die Erin- nerung an das 160-jährige Bestehen der Kolpingsfamilie Ettlingen.

Eröffnet wurde der Abend mit einem festlichen Gottesdienst in der St. Mar- tinskirche. Eingangs stellte Präses Pfar- rer Martin Heringklee die liturgische Bedeutung des Tages heraus: Laetare – auch Freudensonntag genannt. Für Adolph Kolping gehörte die Freude ebenso zum Leben wie der Glaube, aus dem er viel Kraft schöpfte. Konzelebrant war Pfarrer i. R. Engelbert Baader, musi- kalisch wirkten Frank Bechert, Orgel und Luca Dennig, Klarinette mit.



Bei der anschließenden Feierstunde im voll besetzten Rittersaal des Schlosses konnte Hans-Peter Stemmer zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Ein besonderes Willkommen galt OB Johannes Arnold sowie Minister a. D. Dr. Erwin Vetter. Weitere Gäste waren die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (Bündnis 90/Die Grünen) und Christine Neumann-Martin (CDU), der Pfarrgemeinderatsvorsitzende der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land OB a.

D. Josef Offele, die CDU-Stadträte Prof. Ditzinger, Palermo, Saladino, Stauch und Wurster sowie von Bündnis 90/Die Grünen Beate Horstmann. Aus Middelkerke war George Cools von Mikaj angereist. Der kirchliche Bereich war durch den stellv. Dekan Martin Heringklee, Militärdokan Siegfried Weber, Pfarrer i. R. Engelbert Baader, Anton Killer und Hugo Spinner sowie Repräsentanten des Pfarrgemeinderats, der kfd, der KAB und der Ackermannsgemeinde vertreten. Vom eigenen Verband konnte Stemmer das Diözesanvorstandsmitglied Harald Wagner und Abordnungen der Kolpingsfamilien aus den Bezirken des Stadt- und Landkreises Karlsruhe willkommen heißen.

Zu Beginn seines Festvortrages fand Dr. Vetter Worte des Dankes und der Anerkennung für die Kolpingsfamilie, die - im vorletzten Jahrhundert gegründet - alle Kriege, Wirren und Verwirrungen überstanden hat und immer noch in Kirche und Stadt als lebendige Organisation wirkt. „Gebt nie auf und fangt immer wieder neu an“, ermunterte Dr. Vetter die Mitglieder.

Kolping hat den Menschen Mut und Glaubensfestigkeit ins Herz gepflanzt; daher sollten seine Nachfahren fest bleiben in der Zuneigung zu den Menschen, besonders zu den Hilfsbedürftigen. Unter Berufung auf Aussagen von Adolph Kolping und Papst Franziskus forderte der Referent thesenartig zu Schlussfolgerungen auf: Gegen die Erosion des Religiösen angehen, in Treue zur Kirche stehen, aber Fenster und Türen öffnen und nie um sich selbst kreisen, sondern lebenspraktisches Christentum ausüben. Die Treue zu Adolph Kolping fordert das Engagement für andere; es muss eine Kultur der Begegnung geschaffen werden.

Im weiteren Verlauf warb der Festredner für eine Erneuerung der sozialen Marktwirtschaft und wandte sich gegen wachsende Ungleichheit und Armut. Die Digitalisierung von Industrie und Handwerk

ist gleichsam eine Revolution, die Arbeitsplätze und Wertorientierung bedroht; sie verlangt von der Politik und den Verbänden Konzepte, Strategien und Mitwirkung. Dies setzt voraus, die Zukunftsfrage zu stellen und an der Modernisierung der Verbandsarbeit unter Beachtung des Subsidiaritätsprinzips mitzuwirken.

Wer im Sinne Kolpings arbeiten will, darf sich nicht auf kleine Gruppen zurückziehen. Die Geborgenheit in der Tradition ist nicht das Ende, sondern das Fundament für die Tat in der Gesellschaft. Christen müssen ihr Selbstbewusstsein und die Zusammengehörigkeit besser pflegen. Dazu gehöre auch die Ökumene. „Adolph Kolping“, so Dr. Vetter abschließend, „forderte von seinen Kolpingsfamilien eine ständige Aktualisierung ihres Denkens und Handelns. Markenzeichen soll das zutiefst menschenorientierte Christentum Adolph Kolpings sein.“

Namens der Stadt, des Gemeinderats und auch ganz persönlich gratulierte OB Johannes Arnold zur 160-jährigen Geschichte. „Der Mann, um den es heute geht, muss ein wahrhaft großes Herz und jede Menge Mut gehabt haben“, meinte OB Johannes Arnold. Das vorrangigste Anliegen der Gründungsväter der örtlichen Kolpinggemeinschaft, den Menschen Halt, Sicherheit und Rückzugsmöglichkeiten zu geben, ist bis heute aktuell. Besonders hob Arnold die seit über 40 Jahren aktive Freundschaft zu Mikaj in Middelkerke hervor. Den Dank für das ehrenamtliche Engagement brachte der OB mit der Übergabe eines Kuverts zum Ausdruck. Für Mikaj Middelkerke gratulierte Georges Cools in bewegten Worten unter Überreichung eines Präsents der Gemeinde Middelkerke. Er betonte die Notwendigkeit der Begegnungen in einem vereinten Europa.

Diözesanvorstandsmitglied Harald Wagner konnte zusammen mit Präses Martin Heringklee und Vorstandsmitglied Herbert Ruml eine Vielzahl von Mitgliedern ehren. Auf 40 Jahre Mitgliedschaft können zurückblicken: Ilse Eichhorn, Gisela Füger, Maria Göppert, Theresia Koch, Gerda Metzger, Ortrud Stemmer, Rosmarie Vetter; auf 60 Jahre: Edelbert Weber; auf 65 Jahre: Martin Becker, Berthold Berg, Anton Hutt, Dieter Koch, Konrad Köhler, Eugen Merz, Heinz Stumpf, Josef Weickenmeier, Horst Wieland; auf 70 Jahre: Hubert Berg, Bernhard Göppert.

Wagner überreichte anlässlich des Jubiläums im Auftrag des Kolpingwerks Deutschland (Köln) dessen Ehrenbrief und schloss sich dem Dank an, ehe Horst Wieland, stellvertretend für die Jubilare, anerkennende Worte für die Ehrungen und die Gestaltung des Abends aussprach.

Namens des Vorstandes dankte dessen Sprecher Hans-Peter Stemmer Dr. Erwin Vetter für die ermutigende, wegweisende und teils sehr nachdenklich stimmende Festansprache. Dank galt auch

Präses Heringklee für die Gestaltung des Gottesdienstes einschließlich des Predigtworts sowie OB Arnold für die Gratulation, aber auch für die vorbildliche Vereinsförderung seitens der Stadt. Ein Querflötentrio der Musikschule mit Charlotte Beierwaltes, He Qian Jing Wang und Nina Buhlinger gab dem Abend eine besondere Note. Mit dem gemeinsam gesungenen Kolpinglied, von Martin Pirzer mit der Gitarre begleitet, klang der Abend bei lebhaften Gesprächen aus.

Die nächsten Termine sind:

Gründonnerstag, 29. März um

23 Uhr Gebetswache
in der Herz-Jesu-Kirche.

Ostermontag, 2. April

um 13.30 Uhr Treffpunkt am Kolpinghaus zum traditionellen Emmausgang für Groß und Klein. Nach einem Spaziergang mit der ganzen Familie gibt es eine Überraschung für die Kleinen und eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen im Kolpingsaal.

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V. lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, 14. April, um 15 Uhr in ihre Vereinsräumlichkeiten am Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Leitung Ausbildung
4. Bericht der Leitung Wasserrettung
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Revisoren
8. Aussprache zu den Punkten 2-7
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Ehrungen
11. Informationen zur geplanten Fusion mit der DLRG OG Wettersbach e. V.
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 06.04. an den 1. Vorsitzenden Frank Weicholdt schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen:

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

1. Vorsitzender
Postfach 100216
D-76256 Ettlingen

Jahreshauptversammlung der Jugend

Die Jugend der DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V. lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, 14. April 2018 um 13 Uhr in ihre Vereinsräumlichkeiten am Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße) ein.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Rückblicke der Ausflüge

- 3 Bericht des Schatzmeisters
- 4 Entlastung des Schatzmeisters
- 5 Planungen Programm 2018
- 6 Verschiedenes / Anträge

Anträge sind bis zum 06.04.2018 an den Jugendleiter David Fleck schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen
DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.
Jugendleiter
Postfach 100216
D-76256 Ettlingen

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

„Besser essen, besser leben“
Ernährung bei rheumatischen Erkrankungen
Referent: Carina Lippert,
Diätassistentin Acura-Klinik, Baden-Baden
am 22. März um 19:30 Uhr
im Stephanusstift, am Stadtgarten 4
(Stadtbahnhof)
Gäste sind willkommen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Öffentlicher Bücherschrank
Neuwiesenreben wird einen öffentlichen Bücherschrank bekommen, den vierten in Ettlingen. Auf Antrag der SPD-Fraktion hat das Projekt einen Haushaltstitel. Mittlerweile hat ein anonymer Spender den Bücherschrank als solchen finanziert. Herzlichen Dank dafür! Standort wird sein - in Absprache mit dem Bürgerverein - die verlängerte Probststraße am Gehweg zwischen Bouleplatz und Kindergarten. Die Stadt wird den Platz pflastern und sodann den Bücherschrank wohl noch im Laufe des März aufstellen. In direkter Nähe sind weitere Parkbänke zum Schmökern und Verweilen vorgesehen. Bestückung und Pflege des Bücherschranks müssen noch geklärt werden. Wird schon ... Insgesamt eine kleine schöne Aufwertung des Viertels!

Literatur-Zirkel

Nächster Treff: **Donnerstag, 19. April, 20 Uhr**, Bibliothek der kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2 in Ettlingen. Wir besprechen den Roman „Der Chronist der Winde“ von Henning Mankell.
Zuletzt hatten wir den Roman „Turgenjews Schatten“ von William Trevor gelesen und besprochen. Die in bestimmter, individueller Weise dramatischen Ereignisse sind von außen betrachtet fast banal: Eine irische Kleinstadt Mitte der 1950er Jahre. Die junge Mary Louise Dallon erhält von dem deutlich älteren Geschäftsmann Elmer Quarry einen Heiratsantrag. Aus diversen Gründen muss die Ehe fast zwangsläufig scheitern. Die junge Frau flüchtet sich in eine platonische Beziehung mit ihrem Cousin, bei denen sie gemeinsam Turgenjew lesen. (Wir unterstellen hier der Einfachheit halber die profunde Kenntnis der Romane des russischen Autors des Realismus in der Mitte bis ins spätere 19. Jahrhundert. Turgenjew hat als einer der vielen

Russen lange in Baden-Baden gelebt.) Der Cousin stirbt, bevor es zu eventuellen sexuellen Weiterungen kommt; Mary Louise wird mehr oder weniger - das ist eines der Geheimnisse des Buches - verrückt und verbringt Jahrzehnte in einem Irrenhaus. Das Buch pendelt kapitelmäßig zwischen der fortlaufenden Handlung (Ehe usw.) und dem Irrenhaus; ein durchaus schlauer formaler Trick des Autors. Schwere Kost für ambitionierte LeserInnen! Die Meinungen gingen grotesk auseinander: „Holzschnittartige“ Charakterisierung der Figuren und unwahrscheinliche Lebenssituationen bis sensible Darstellung der Situation auf dem Land und insbesondere der Frauen ebenda. Eines jedenfalls ist unbestritten: Der Roman war für den Booker Prize nominiert, immerhin. Das Nachwort von Rainer Moritz, Leiter des Literaturhauses Hamburg, quasi ein professioneller Literaturzirkler, hilft zum Verständnis durchaus. Die Mehrheit meinte: Unbedingt lesen, auch wenns angesichts der eindringlich geschilderten sozialen Düsternis teilweise schwerfällt.

Verein türkischer Arbeitnehmer Ettlingen und Umgebung e.V.

Jahreshauptversammlung
Jahresversammlung am Sonntag, 8.4., im Vereinslokal um 13 Uhr
Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
Um 11 Uhr findet ein gemeinsames Frühstück statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Wahl des Wahlleiters / Ehrenminute
3. Geschäftsbericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Kritik und Empfehlungen
6. Antwort auf Kritik
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Festlegung des Vorstandskandidaten und Wahl des Vorstandes
9. Festlegung der Verwaltungsausschusskandidaten und Wahl des Verwaltungsausschusses
10. Festlegung der Revisionsausschusskandidaten und Wahl des Revisionsausschusses
11. Festlegung der Beiratskandidaten und Wahl des Beirats
12. Verschiedenes (Anträge)
13. Schluss

Ettlingen ve Cevresi Türk İscı Derneđi- Ve r DC - Ettlingen

Gündem:

1. Açılış
2. Divan Heyeti secimi / sayđı durusu
3. Yönetim Kurulu faaliyet raporunun okunması
4. Denetleme Kurulu raporunun okunması
5. Eleştiri ve tavsiyeler
6. Eleştirilere cevaplar
7. Yönetim Kurulu'nun İbraya sunulması
8. Başkan adayl tespti ve secimi
9. Yönetim Kurulu adayları tespti ve secimi
10. Denetleme Kurulu adayları tespti ve secimi
11. Danışma Kurulu adayları tespti ve secimi
12. Deđişik konular
13. Kapanılış

Senelik Genel Kurul toplantısı 08. 04.2018 Pazar günü, saat 13:00 de Wasenstr. 2a'da yapılacaktır.
Üyelerimiz'in tamamını toplantıda görmek üzere esenlik dileriz. Saat 11:00 de kahvaltı verilecektir.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Jahreshauptversammlung BHV
Der Bund Heimat und Volksleben (BHV) und die Trachtenjugend im BHV hatten am Sonntag, 11. März, ihre Jahreshauptversammlung in der Stadthalle Waldkirch. Die Historische Bürgerwehr Ettlingen kam mit einer kleinen Abordnung, bestehend aus dem 1. Vorstand Rudi Fuchs, dem 2. Vorstand und Kommandant Thilo Florl, Bürgerwehrmann Nunzio Savarino und der Trachtendame Anna Korn.

Termine:

Fr. 23.3. Arbeitseinsatz im Vereinsheim ab 19 Uhr

Türkisch-islamischer Kulturverein

Gesucht:

Stammzell-spender/in für Gökhan Simsek, 5 Jahre

Lass dich nicht hinführen!



Typisierungsaktion:
30.03.2018
13.00 - 19.00 Uhr
Mevlana Moschee
Rheinstraße 16
76275 Ettlingen

FRAGEN? Rufen dich jede Person anrufen 33 und 40 Jahre müht sich. Bitte, die gemeinnützige Organisation oder Telefonieren Sie. Der Erlös aus dem Verkauf aller Ihre Spenden Rückwärts zu schicken. Eine Stammzell oder Knochenmark spenden hat wirklich auf dem Leben zu tun. Jede die keine in einer anderen Stadt nicht sind, registrieren Sie sich über diese Website.
Webster Informationen finden Sie unter www.kidney.org oder redcross.org oder 211 (USA).

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Neu beim Tageselternverein: Stützpunktvertretungsmodell „Vertretung, wenn die Tagesmutter ausfällt...“



Vertretungstagesmutter Claudia Graff mit zwei Tageskindern im Betreuungsraum

Viele Eltern entscheiden sich für eine Betreuung ihres Kleinkindes bei einer Tagesmutter. Doch was passiert, wenn die Tagesmutter krank wird oder kurzfristig ausfällt?

Dafür gibt es seit einigen Monaten beim Tageselternverein ein neues Angebot für Eltern. Das Stützpunktvertretungsmodell ist an den Start gegangen. Barbara Ott, Teamleitung beim TEV, hat das Modell eingeführt und begleitet es fachlich. Die Eltern melden ihren Bedarf nach Vertretung zunächst beim TEV an. Wichtig ist, dass die Tagesmutter oder die Eltern an den regelmäßig angebotenen Kontakttreffen teilnehmen. Ein Wechsel der Betreuungsperson stellt insbesondere kleine Kinder vor große Herausforderungen. Deshalb ist es ganz wichtig, dass die Kinder die Vertretungstagesmutter und den Betreuungsraum gut kennen. Nur so kann eine Vertretungsbetreuung gut gelingen. Die Kosten für die Kontakttreffen übernimmt das Jugendamt.

Weitere Informationen zum Vertretungsmodell finden Sie auf unserer Homepage oder bei einer persönlichen Beratung. Wir freuen uns auf Sie. Start neue Qualifizierungskurse für Tagespflegepersonen: 09. 04. 2018 und 08.10. 2018. Wir bieten auch einen Samstags-Kompaktkurs mit 30 Unterrichtseinheiten für pädagogische Fachkräfte (§7 KitaG) und andere Interessierte an, welcher an den folgenden Daten stattfinden wird: 24.03., 07.04.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Tel.: 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de (TEV)

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Vorschulausflug zur Bäckerei Reuss

Die letzte Hälfte des Kindergartenjahres hat begonnen. Wir möchten diese Zeit nutzen und unseren Vorschülern einen Einblick in die Berufswelt ermöglichen. So besuchten wir am Donnerstag, den 22.02.2018 die Bäckerei Reuss in Ettlingen. Zu Beginn wurden wir von einem wunderbaren Duft nach leckeren Brötchen, Brezeln und Gebäcken begrüßt. Nachdem wir unsere Jacken abgelegt hatten, durften wir die Rolle des Bäckers einnehmen und die Backstube erkunden. Die Kinder waren begeistert und zeigten großes Interesse. Welche Zutaten benötigt man für einen Brezelteig? Was ist Hefe? Und woher kommt das ganze Mehl? All diese Fragen wurden von Herrn Michael Reuss, Inhaber der Bäckerei, beantwortet. Mit viel Leidenschaft und Engagement zeigte er den Kindern jede Ecke seiner Bäckerei, hatte für jedes Kind ein offenes Ohr und stellte mit ihnen einen Brezelteig her. Nachdem der Teig zur Verarbeitung fertig war, durften wir unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Kinder formten gemeinsam mit Herrn Reuss und seinem Mitarbeiter jede Menge Brezeln, Knoten, Zöpfe und Schnecken. Auch das ein oder andere Laugenherz war am Ende zu erkennen. Die Kinder konnten es gar nicht abwarten, die selbst hergestellte

Ware zu probieren und sie den anderen Kindern aus der AWO KITA Regenbogen 1 zu zeigen. Wir möchten uns bei der Bäckerei Reuss ganz herzlich bedanken, die uns seit vielen Jahren diesen besonderen Einblick hinter die „Kulissen“ ermöglicht.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere dJahreshauptversammlung findet am am Samstag, 24.03. um 19:30 Uhr im Vereinsraum statt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Freitag, den 16.03.2018 beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Ehrungen für Vereinsmitglieder beim Ehrungsabend in Malsch

Die Gemeinde Malsch ehrt jährlich verdiente Bürgerinnen und Bürger, die sportliche Erfolge im vergangenen Jahr aufweisen konnten, ebenso wie ehrenamtlich tätige und beruflich erfolgreiche Einwohnerinnen und Einwohner.

Zu den sportlich erfolgreichen Malschern zählten in 2017 auch drei Mitglieder des Stenografenvereins. Bei einem unterhaltsamen Ehrungsabend im Bürgerhaus Malsch ehrte Bürgermeister Elmar Himmel Alexandra Kühn, Nina Kühn und Marius Ochs für ihre Erfolge beim letztjährigen Bundesjugendschreiben und den Deutschen Meisterschaften.

Marius Ochs war beim Bundesjugendschreiben Bundessieger in der Textbearbeitung/Textverarbeitung und sowohl Landessieger in der Textfassung als auch im Staffelschreiben. Außerdem war er bei den Deutschen Meisterschaften im Mai 2017 zusammen mit Nina Kühn und der restlichen Schülermannschaft des Vereins Deutscher Meister in der Textbearbeitung/Textgestaltung sowie Deutscher Vizemeister im 30-Minuten-Schnellschreiben.

Alexandra Kühn, die leider am Ehrungsabend verhindert war, wurde als Landessiegerin in der Textbearbeitung/Textgestaltung und in der Textfassung beim Bundesjugendschreiben geehrt. Stolz und glücklich nahmen Nina Kühn und Marius Ochs ihre Urkunde und einen Geschenkgutschein von Bürgermeister Himmel in Empfang. Trainerin Heide Diebold und Vorstandsmitglied Peter Erhardt verfolgten neben den Eltern der beiden Vereinsmitglieder die Ehrungen.

Jehovas Zeugen

Gedenktag für alle

Am Samstag 31. März jährt sich ein bedeutendes Datum: der Todestag Jesu. Jehovas Zeugen laden jeden dazu ein, sich gemeinsam daran zu erinnern.

Jesus selbst forderte seine Nachfolger gemäß dem Lukasevangelium im Rahmen des berühmten Abendmahls auf:

„Feiert dieses Mahl immer wieder, und denkt daran, was ich für euch getan habe“ (Lukas 22,19, *Hoffnung für alle*). Jehovas Zeugen laden jedes Jahr dazu ein, das Abendmahl mit ihnen gemeinsam zu feiern. Es findet genau an dem Datum statt, an dem es Jesus vor fast 2000 Jahren das letzte Mal abhielt. Dieses Jahr fällt dieser Tag auf Samstag, **31. März**. In Ettlingen findet das Abendmahl im Ferning 45 um 19:30 Uhr und um 21:15 Uhr statt.

In Vorbereitung auf dieses besondere Datum wird eine Woche zuvor, **am 25.03.** in Ettlingen, im Ferning 45 um 10 Uhr und 18 Uhr ein Vortrag mit dem Thema „Jesus Christus – wer er wirklich ist“ gehalten. Auch dazu laden alle Gemeinden von Jehovas Zeugen weltweit ein. Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um die Gottesdienste zu besuchen. Der Eintritt ist immer frei; es finden keine Geldsammlungen statt.

Mehr Informationen kann man im Video „In Erinnerung an Jesu Tod“ auf der Webseite www.jw.org erhalten.



Brot und Wein sind jeher die typischen Symbole des Abendmahles

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (2018/12)

Erneuerung des Straßen- und Gehwegbelages in der Winterstraße

Das Stadtbauamt teilt mit, dass voraussichtlich **Anfang Juni 2018** mit den o.g. Arbeiten (Austausch des Mischwasserkanals, Leitungserneuerung der Stromversorgung, Verlegung von Leerrohren für zukünftige Bedarfe) begonnen wird. Dies bedeutet natürlich Einschränkungen für die Anlieger, die zeitweise ihre Grundstücke nicht anfahren können.

Das Stadtbauamt wird die Betroffenen mit einem Flugzettel vorab ebenfalls noch einmal informieren.

Schon heute bitten wir um Verständnis für die notwendig werdenden Beeinträchtigungen.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher